



## Praxistipp 01-2007

### Cool bleiben: Grosse Dokumente in Word erstellen



#### Technische Informationen & Dienstleistungen

P. Tschannen GmbH  
Klosterweg 4  
CH-3053 Münchenbuchsee  
Telefon ++41 (0)31 869 24 91  
Telefax ++41 (0)31 869 57 91  
info@tid-cad.ch  
www.tid-cad.ch



## Anleitung zum Glücklichein

Raufen Sie sich öfters die Haare, weil Sie mit Word grössere Dokumente bearbeiten müssen? Kein Wunder: Sobald das Dokument mit einigen Grafiken und Tabellen garniert ist, wird die Software unglaublich träge. Dazu kämpft Word ständig mit dem Gleichgewicht: entspannt und rationell Arbeiten ist so einfach unmöglich.

Wir erstellen mit Word Technische Dokumentationen von mehreren hundert Seiten. Da ist ein funktionierendes System unerlässlich – schon für die Frisur. Ein paar Tipps gefällig?

### So funktioniert's garantiert nicht

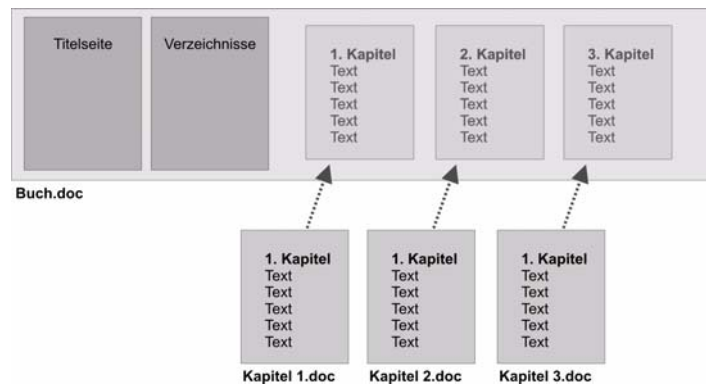
Gliederung mit Zentral- und Filialdokumenten. Diese Funktion ist zwar gut gemeint, bei grossen Dokumenten in der Praxis aber nicht zu gebrauchen.

### So funktioniert's garantiert

Dateien in ein Buch verknüpfen. Ist nicht mit einem Mausklick erledigt, dafür bombensicher. Und so gehts:

#### 1. Dokument teilen

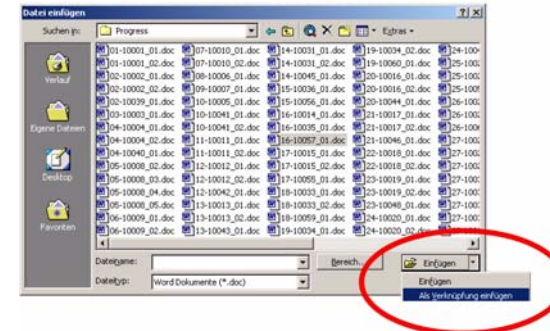
Teilen Sie Ihr Dokument in ein Buch mit mehreren Kapiteln auf. Die Grafik zeigt das System:



Das Buch ist ein normales .doc und kann selbst Text und Grafiken enthalten, beispielsweise die Titelseite und das Inhaltsverzeichnis.

#### 2. Kapitel einfügen

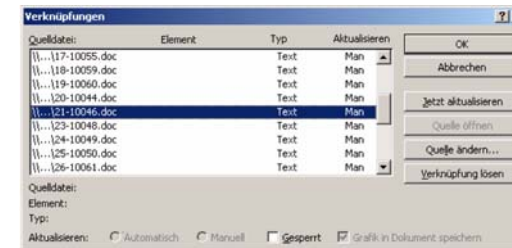
Die Kapitel werden nun mit *Einfügen/Datei.../als Verknüpfung einfügen* ins Buch verknüpft.



Der verknüpfte Text ist nun im Buch grau hinterlegt. Übrigens: die Überschriften (Kapitel 1, 2, 3, ...) werden automatisch in die richtige Reihenfolge gesetzt. Praktisch, nicht?

#### 3. Änderungen?

Bloss mit der automatischen Aktualisierung hapert es bei Word noch ein bisschen. Wenn in einem Kapitel eine Änderung vorgenommen wurde, müssen Sie das entsprechende Kapitel im Buch manuell aktualisieren: *Bearbeiten/Verknüpfungen.../Jetzt aktualisieren*.



Wenn Sie das automatisch möchten, benötigen Sie ein professionelles Tool wie Adobe FrameMaker oder InDesign. (Mehr über diese DTP-Programme erfahren Sie in einem unserer nächsten Praxistipps...)

Bei Fragen zu Dokumentenerstellung sind wir übrigens gerne für Sie da.

Bis zum nächsten Mal

Peter Tschannen